



EXTREMISMUS

WORUM GEHT ES?

(z.B.: Salafismus/Rechtsradikalismus/Linksextremismus)

- Ablehnung der freiheitlich demokratischen Grundordnung
- Erhöhte Gewaltbereitschaft
- Verherrlichung von Gewalt
- Entwicklung radikaler Einstellungen und Überzeugungen (politische, soziale oder religiöse)
- Übernahme einer anti-demokratischen Ideologie
- Abgeschlossenes, undemokratisches Weltbild

WAS SIND GRUNDSÄTZE?

- Gesprächsrahmen für Gespräche mit der/dem Schüler*in schaffen
- Gesprächsrahmen für Gespräche mit den Eltern schaffen
- Kollegiale Beratung (Schulleitung, Schulsozialarbeit...)
- Bewertung (frühzeitige persönliche Beratung der Lehrer*innen durch externe Partner*innen)
- Gute Dokumentation
- runde Tische/Fallkonferenz
- Transparenz/Beteiligung
- Einbeziehung interkultureller Berater*innen

WAS NEHME ICH WAHR?/WAS MACHT MIR SORGEN?

Die/der betreffende Schüler*in

- verhält sich unspezifisch anders als sonst
- zeigt eine mögliche Wesensveränderung
- zieht sich anders an, die Frisur ändert sich
- bricht mit dem alten Freundeskreis, schottet sich ab, zieht sich zurück
- drückt sich anders aus (bei Salafismus z.B. Nutzung von arabischen Wörtern im Deutschen, Verharmlosung des 11. Septembers, Betonung von Religion/bei Rechtsextremismus z.B. Verharmlosung des Nationalsozialismus)
- lehnt Menschenrechte ab, hat ein autoritäres Staatsverständnis
- macht verfassungsfeindliche Äußerungen, zeigt keine Bereitschaft, sich auf Argumente anderer einzulassen
- macht Äußerungen mit extremistischem, religiösem und/oder politischem Inhalt



EXTREMISMUS

WAS WEISS ICH ÜBER DIE/DEN SCHÜLER*IN UND IHR/SEIN LEBENSUMFELD?

- Eltern fällt auf, dass die/der Jugendliche sich zu Hause anders verhält
- Mitschüler*innen berichten über Auffälligkeiten
- Familiäre Situation (Elternsituation; Geschwister; wichtige Bezugspersonen z.B. Großeltern)
- Erhält die Familie Hilfen? Welche und von wem?
- Wohnsituation und Wohnumfeld
- Häusliches Lernumfeld
- Freundeskreis
- Interessen/Freizeitverhalten/Jugendzentrum
- Mitgliedschaft in einem Verein

WAS KANN ICH TUN?

A) ABSPRACHE IM KLASSENTEAM:

- Austausch mit den anderen Lehrkräften
- Thematisierung von Demokratie im Unterricht
- Pädagogischer Elternabend zu dem Thema
- ggf. Ordnungsmaßnahmen

B) SCHULINTERN:

Einschaltung von:

- Schulsozialarbeit
- Beratungslehrer*innen
- Schulseelsorger*innen
- Schulleitung

WER HILFT WEITER?

- Schulaufsicht
- Schulpsychologische Beratungsstelle
- Institut für Jugendhilfe
- Jugendamt
- Polizei Duisburg, Kriminalprävention/Opferschutz
- Staatsschutz

SPEZIALISIERTE BERATUNGSSTELLEN/KOOPERATIONSPARTNER*INNEN/MATERIAL

- Wegweiser Duisburg – Leo e.V.
- Heroes – Jungs e.V
- Hayat
- Mobile Beratungsstelle bei Rechtsextremismus (Wuppertaler Beratungsstelle)
- ARIC e. V. Duisburg
- Ufuq e.V.

Links zu den spezialisierten Beratungsstellen erhalten Sie auf der Internetseite der Bildungsregion Duisburg:
www.duisburg.de/guide-sp